**hermann bartels** geboren 1928 in riesenburg  $\cdot$  1952 von landschaften abstrahierte bilder; kontakt mit der frankfurter kunstszene (götz, goepfert, platschek)  $\cdot$  1959–63 monochrome spachtelbilder  $\cdot$  1964–65 farbfelder, farbstreifen; einzelausstellungen in wien durch arnulf rainer und düsseldorf; »das rote bild« (zero I)  $\cdot$  ab 1967 parallele relief-montagen  $\cdot$  ab 1974 winklige objekt-montagen  $\cdot$  ab 1977 freiwinklige combines – konvex, konkav  $\cdot$  gestorben 1989

anna béothy-steiner geboren 1902 in nagyvárad (ungarn) · 1922–25 studium der publizistik und kunst · 1927 umzug nach paris und heirat mit istván béothy · ihr hauptwerk entsteht in den 20er und 30er jahren · 1931 gründungsmitglied der gruppe »abstraction-creation«, der auch arp, gabo, herbin, kupka und mondrian angehörten · 1932 bestimmung ihrer kompositionen durch den kontrast von einfachen farben; entstehung flächiger farbräume, die die ideen der op-art vorwegnehmen · 1934–60 unterbrechung ihrer künstlerischen arbeit · gestorben 1985 in paris

herman de vries geboren 1931 in alkmaar (niederlande) · 1949–51 besuch der reichsgartenschule in hoom, anschließend tätigkeit als landarbeiter und gärtner in frankreich und den niederlanden · 1953 beginn seiner künstlerischen arbeit · 1954 erste einzelausstellung · 1961–68 mitarbeiter am institut für angewandte biologische forschung in der natur, arnheim · 1975 ausstellung in der ganzen stadt und umgebung von luang prabang (laos), mit allem und allen seinen bewohnern · 1982–89 arbeit an dem projekt »natural relations«, das sich im karl-ernst-osthaus-museum in hagen befindet · 1995 »physik und metaphysik sind eins« · lebt und arbeitet in unterfranken

**helmut dirnaichner** geboren 1942 in kolbermoor  $\cdot$  1970–76 studium an der akademie der bildenden künste, münchen, bei günter fruhtrunk  $\cdot$  1978 daad-stipendium in mailand  $\cdot$  1985 werkstipendium des kunstfonds e.v. bonn, projekt: atla, mexiko  $\cdot$  1990 förderpreis für bildende kunst der stadt münchen  $\cdot$  1994 workshop im lower east print-shop, new york  $\cdot$  2000–02 reisen nach ägypten, workshop im goethe-institut alexandria  $\cdot$  2005 seminar an der accademia di belle arti lecce  $\cdot$  lebt und arbeitet in münchen, mailand und apulien

lars englund geboren 1933 in stockholm · 1950–51 studium bei wilhelm bjerke petersen, stockholm · 1952 studium bei fernand léger, paris · 1967 galerie foksal, warschau · 1978 biennale venedig 2006 vida museum konsthall, baskermölla · 2008 galerie åklundh, malmö · lebt und arbeitet in stockholm und jonstorp

christian frosch geboren 1968 in gräfeling · 1991–98 studium an der akademie der bildenden künste münchen und an der kunstakademie düsseldorf · 2006–12 künstlerischer mitarbeiter von prof. res. ingold, akademie der bildenden künste münchen · 2005 axa art conversation project, vitra design museum · seit 2008 lehrauftrag an der fachhochschule weihenstephan, grundlagen der gestaltung · 2010 visiting artist lecture, hampshire college, usa · 2011 workshop »colour and paint« in alamty, kasachstan · arbeiten in zahlreichen sammlungen, u. a. museum für konkrete kunst ingolstadt, sammlung für zeitgenössische kunst der bundesrepublik deutschland · lebt und arbeitet in münchen

**rupprecht geiger** geboren 1908 in münchen  $\cdot$  1946,1947 erste ausstellungen  $\cdot$  1948 erste abstrakte bilder  $\cdot$  1949 mitbegründer der künstlergruppe ZEN 49 in münchen  $\cdot$  1959 reduktion der formen zu rechteck und kreis  $\cdot$  1962 monochrom modulierte farbfelder  $\cdot$  1965 arbeit mit spritzpistole in der reihe von zweifarbigen bildern in der konfrontation von kalten und warmen farben  $\cdot$  ab 1951 zahlreiche preise und ehrenmitgliedschaften  $\cdot$  herausragender vertreter der gegenstandslosen malerei deutschlands  $\cdot$  gestorben 2009 in münchen

ekkeland götze geboren 1948 in dresden · arbeitete als maler, siebdrucker und ingenieur · studium an der abendschule der hochschule der bildenden künste dresden · 1988 umzug nach münchen · seit 1989 arbeiten mit erde · einzel- und gruppenausstellungen weltweit · lebt und arbeitet in münchen

carole louis geboren 1985 in köln, belgische staatsangehörigkeit bis 2008 studium der skulpur an der ensav, la cambre, brüssel·lebt und arbeitet in brüssel·sie beschäftigt sich mit skulptur, installationen, zeichnungen; sie sammelt alltagsobjekte und organisiert zwischen ihnen spielerisch ein duell

susanne lyner geboren 1949 in wald, zh · 1978–90 meister-floristin · 1990–92 schule für ausdruck und bewegung, zürich · 1995–98 freie kunstakademie, basel · seit 2003 mitglied der visarte region basel & visarte zürich · 2004 gründung und bau von atelierverein wolf5, basel · seit 1999 einzelausstellungen und ausstellungsbeteiligungen · lebt und arbeitet in basel und wald, zh

**gerhard mantz** geboren 1950 in neu-ulm · 1970–75 kunst-akademie karlsruhe · 1979 stipendium der kunststiftung badenwürttemberg · 1981–82 stipendium für die cité des arts, paris · 1988 stipendium des daad für yaddo, saratoga springs, ny, usa ·

1986 arbeitsstipendium des senats von berlin  $\cdot$  1986–87 stipendium des kunstfonds e.v. bonn  $\cdot$  1994–95 cité des arts, paris  $\cdot$  1995 arbeitsstipendium des senats von berlin  $\cdot$  1997 studienaufenthalt in new york  $\cdot$  seit 1980 weltweit einzelausstellungen und ausstellungsbeteiligungen  $\cdot$  lebt und arbeitet in berlin

dora maurer geboren 1937 in budapest · 1955–61 akademie der bildenden künste, budapest, schwerpunkt malerei und grafik · 1961–65 beteiligung an ausstellungen, einzelausstellungen · 1967–68 arbeitsstipendium in wien, heirat mit tibor gáyor · 1973 ausstellungsorganisation im in- und ausland · 1987–89 gast-professur an der akademie der angewandten kunst in budapest · 1995 mitglied der ungarischen széchenyi akademie der literatur und kunst · 2000 jahresstipendium für bildende kunst der soros stiftung · 2003 kossuth preis · 2013 peter c. ruppert-preis für konkrete kunst in europa · lebt in wien und budapest

yvonne moeller geboren 1953 in schweden  $\cdot$  1980 abschluss als feinmechanikerin  $\cdot$  1980–90 tätigkeit als münzen-designerin u. a. für die königliche schwedische akademie der ingenieurwissenschaften  $\cdot$  seit 1990 freie reliefs aus kunststoff  $\cdot$  1994 experimente mit großen aluminiumplatten (2,5 m), die hydraulisch gepresst werden  $\cdot$  1996 interferenz-erzeugung durch hinzugabe von farbe, meist cyan, magenta, gelb und weiss  $\cdot$  2000 beteiligung »progress of the world's women« new york  $\cdot$  2007 beteiligung museum kunsthalle borgholm  $\cdot$  lebt und arbeitet in stockholm und in jonstorp

eric h. olson geboren 1909 in malmö · 1946 erste einzelausstellung in stockholm mit expressionistischen werken · 1947
experimente und annäherung an geometrisch-abstrakte formen ·
1950 ausstellung in paris, salon des réalités nouvelles · 1954
entdeckung optischer farbphänomene und lichtbrechung in
molekularen strukturen · seitdem zahlreiche einzel- und gruppenausstellungen zu kinetischer und optischer kunst · gestorben 1996

karin radoy geboren 1957 · studium an der hochschule für gestaltung offenbach, schwerpunkt malerei, und an der staatlichen hochschule für bildende künste städelschule, frankfurt · 1986–88 stipendium der johannes-mosbach-stiftung · 1991 sechsmonatiger atelieraufenthalt in berlin · 2001–02 stipendiatin des internationalen künstlerhauses villa concordia in bamberg · mehrere einzel- und gruppenausstellungen, teilnahme an messen in frankfurt, karlsruhe, köln, basel · arbeiten befinden sich in privaten und öffentlichen sammlungen · lebt und arbeitet in frankfurt

rita rohlfing geboren 1964 in bad oeynhausen · 1985–91 studium der freien kunst an der hochschule für bildende künste braunschweig · 1991 diplom freie kunst · 1992 meisterschülerin von bernd minnich und roland dörfler · 1994–95 studium an der school of visual arts in new york, usa · master of fine arts, painting, object, sculpture and site specific installation · lebt und arbeitet in köln

antonio scaccabarozzi geboren 1936 in merate  $\cdot$  1954–1959 besuch der hochschule für angewandte kunst in mailand  $\cdot$  1965 erste einzelausstellung  $\cdot$  1960–68 nicht-figurative malerei, monochrome arbeiten unter verwendung außermalerischer mittel  $\cdot$  1979–83 aufgabe der struktur und erforschung der verschiedenen formalen lösungen der kunst  $\cdot$  1983–2005 monochrome arbeiten auf transparenter polyäthylenfolie  $\cdot$  2005–08 monochrome arbeiten, erfahrungen mit farbe und transparenz nun auf leinwand  $\cdot$  gestorben 2008 in merate

regine schumann geboren 1961 in goslar · 1982–89 studium der freien kunst an der hochschule für bildende künste braunschweig · 1989 meisterschülerin von prof. roland dörfler · seit 1994 einzelausstellungen und ausstellungsbeteiligungen weltweit · 2006 leo-breuer-preis, rheinisches landesmuseum bonn · 2007 stipendium international artist in residence program, guernsey, uk · lebt und arbeitet in köln

 $\begin{tabular}{ll} \textbf{reiner seliger} & geboren 1943 in löwenberg (schlesien) \cdot 1952–70 \\ düsseldorf \cdot 1964–69 studium industrie-design bei prof. glasenapp, folkwangschule essen \cdot 1970–71 dozent am national institute of design in ahmedabad (indien) \cdot 1976–80 düsseldorf, industriedesign, skulpturen \cdot arbeitet mit industrieabfall, bruchsteinen, kreiden, styropor \cdot 1994 kunstpreis »hohes haus«, konstanz · einzelausstellungen und ausstellungsbeteiligungen · seit 1980 lebt und arbeitet in freiburg und castello di montefioralle$ 

klaus staudt geboren 1932 in otterndorf · 1954–59 studium der medizin in marburg a. d. lahn und münchen · 1957 gaststudium bei ernst geitlinger, akademie der bildenden künste münchen · 1959–63 studium der malerei bei ernst geitlinger, akademie der bildenden künste münchen · 1963–67 meisterschüler bei geitlinger · seit 1964 künstlerische projekte in privaten und öffentlichen räumen · 1974–94 professur an der hochschule für gestaltung in offenbach · lebt und arbeitet in frankfurt

gestaltung: karl-achim czemper, hamburg  $\cdot$  druck: nejedly gmbh, friedrichsdorf

## hoffmann nr. 3/2013

edition & galerie hoffmann und co ohg dokumentation konstruktiver kunst www.galeriehoffmann.de

galerie und edition hoffmann görbelheimer mühle 1 61169 friedberg/hessen ausstellungshalle ossenheim florstädterstrasse 10 b 61169 friedberg/hessen

telefon +49 (0)6031 2443 mobil +49 (0)172 6602611 telefax +49 (0)6031 62965 edition-hoffmann@t-online.de geöffnet: mo-do, so 11-20 uhr wir bitten um telefonische vereinbarung

art karlsruhe 2013 galerie hoffmann 7.3. – 10.3.2013 art cologne 2013 galerie hoffmann

19.4. – 22.4.2013

1/2013 galerie hoffmann ausstellungshalle friedberg-ossenheim dóra maurer nebeneinander übereinander nacheinander 27./28.4. – 21./22.9.2013

**2/2013** galerie hoffmann friedberg görbelheimer mühle jan kubíček und pavel hayek regel <---> provokation 29./30.6. – 11.11.2013

**3/2013** galerie hoffmann ausstellungshalle friedberg-ossenheim es werde farbe

28./29.9.2013 – 5./6.4.2014 **4/2013** galerie hoffmann friedberg görbelheimer mühle

pip culbert und eric snell this british couple 7./8.12.2013 – 1.6.2014

art karlsruhe 2014 13.–16.3.2014 art cologne 2014 10.–13.4.2014 art basel 2014 19.–22.6.2014 es werde farbe

bis 5./6. april 2014 galerie hoffmann ausstellungshalle friedberg-ossenheim

florstädterstraße 10 b

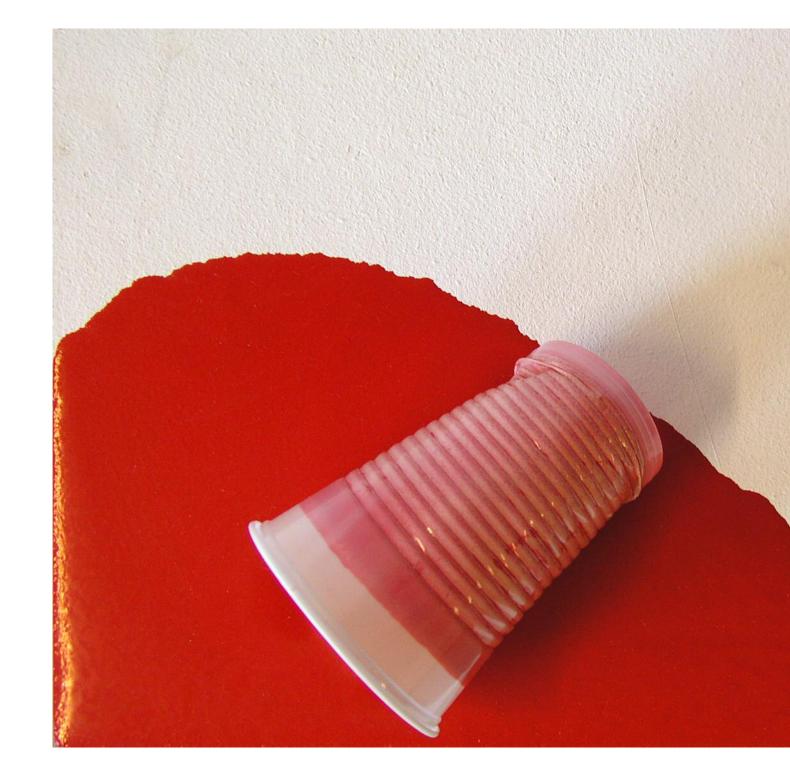
28./29.september 2013

eröffnung am samstag, dem 28.9. und sonntag, dem 29.9. jeweils 14–19 uhr

anschließend einladung zum feiern



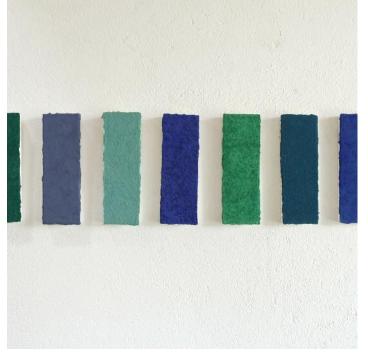
christian frosch prototyp panta rhei (detail), 2009 plastiktrinkbecher, bootslack auf grundiertem holz foto: christian frosch



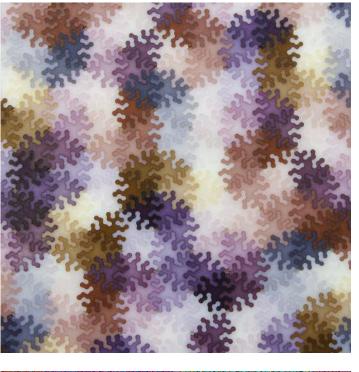
















von links nach rechts:







foto: susanne lyner

foto: reiner seliger klaus staudt mu IV cb, 1969 wvz: 1/155

holz, plexiglas 40×40×5 cm foto: marc wittenborn

